



GC Eifel unter dem Eindruck der Pandemie und doch weiterhin auf einem guten Weg

Vorstand und Betriebsausschuss konnten in diesen Tagen auf ein in vieler Hinsicht erfolgreiches Jahr 2020 im Golfclub Eifel zurückblicken. Die erwarteten guten Entwicklungen haben sich im Jahresergebnis bestätigt. Das war so in Ansehung der Pandemie nicht zu erwarten. Wie bereits bei anderer Gelegenheit festgestellt, waren die Restriktionen in Rheinland-Pfalz – bezogen auf den Outdoor Sport – andere als in benachbarten Ländern. Das Gute dabei war, dass wir nicht nur selbst unseren schönen Sport ausüben, sondern auf unserer Anlage auch viele Gäste begrüßen konnten. Das Corona konform, mit den gebotenen 2er-Flights zu organisieren, hatte naturgemäß Auswirkungen auf die Buchung von Startzeiten. Wir wissen, was wir unseren Mitgliedern an Verständnis abverlangt haben. Das ist nicht selbstverständlich und dafür danken wir an dieser Stelle.

„Ohne Moos nix los“, gilt auch für den Golfclub Eifel. Wollen wir das Jahresbudget stemmen, reichen die Beitragseinnahmen unserer Mitglieder bei weitem nicht. Wichtige Einnahmequellen bleiben daher das Sponsoring und insbesondere die Greenfee-Einnahmen. Und das verlangt nach Zugeständnissen.

Wir haben daher die Absicht, weiterhin 2 Startzeiten/Stunde für Gäste zu reservieren. Die Startzeiten selbst wollen wir von 10 auf 8 Minuten verkürzen und hoffen, damit etwas mehr Spielraum für Mitglieder zu erhalten. 9 Loch Runden sollen verstärkt im Reservierungsmodus berücksichtigt und Starts auch ab der Bahn 10 – allerdings in Absprache mit dem Sekretariat ermöglicht werden.

Auch Turnieranmeldungen müssen wir im Interesse der verfügbaren Startzeiten etwas besser organisieren. An- und Abmeldungen sollten daher spätestens 1 Woche vor dem Turniertermin erfolgen. Wobei nichts in Stein gemeißelt ist. Wir werden genau beobachten, welche Maßnahmen im Interesse buchbarer Startzeiten zielführend sind. Konstruktive Beiträge unserer Mitglieder sind selbstverständlich stets willkommen.

Wir verlangen auch den Mitarbeitern im Sekretariat einiges ab. Auch hier bitten wir um Verständnis, wenn ein fernmündliches Durchkommen einmal etwas länger dauern sollte. Die beschriebenen Greenfee-Umsätze wurden ausschließlich im Sekretariat umgesetzt. Das bei nur mit einer hauptamtlichen Stelle und drei Mitarbeiterinnen in Teilzeit. Elke Hilgers, Doris Düx, Nicole Hilgers und natürlich nicht zuletzt unserem Felix Fritzen wollen wir an dieser Stelle für das in 2020 Geleistete noch einmal herzlich Danke sagen.

Um etwas Geduld bitten wir noch bezüglich der Umbaumaßnahmen an dem Weg von der Bahn 18 zum Clubhaus. Hier wird mit unseren Greenkeepern ein neuer Waschplatz gestaltet. Leider sind die Arbeiten witterungsbedingt etwas in Verzug geraten. Auf das Ergebnis können wir uns aber bereits jetzt gemeinsam freuen.

In Verzug sind wir auch mit unserer Mitgliederversammlung. Die Corona Rechtsetzung hat es uns bisher verwehrt, eine ordnungsgemäße Versammlung durchzuführen, trotz dahin gehender unterschiedlicher Anstrengungen. Wir starten jetzt einen erneuten Versuch. Als Termin ist der 27.06.2021, vormittags 11.00 Uhr, vorgesehen. Unter Einbindung der zuständigen Ordnungsbehörde wird gegenwärtig alternativ auch über eine „Zeltlösung“ auf unserer Anlage nachgedacht.

Der neue Trainer ist bereits gut gebucht und das neue Team in der Gastronomie „scharrt mit den Hufen“.

Bedauerlicherweise hat uns die bekannte Pandemie verwehrt, dass wir uns von der bisherigen Gastronomin Sabine Krumpen und dem bisherigen Trainer Wolfdieter Gottschlich haben würdig verabschieden können. Wir werden nach einer Gelegenheit suchen, das im geeigneten Rahmen nachzuholen, sobald die Bedingungen es zulassen.

Auf Bald auf unserer schönen Anlage

Ihr Vorstand des Golf-Club Eifel e.V.



Hans Montag
(Präsident)



Franz Nolden
(Vize-Präsident)